

stischen Staatengemeinschaft für Abrüstung und internationale Sicherheit. Diese Schwerpunkte bestimmen die Tätigkeit der Zeitschrift. Ausgehend von einem Beschluß des Politbüros des ZK der SED, hat sie den Auftrag, neue und bewährte Formen und Methoden der Agitations- und Propagandaarbeit darzustellen. Bewährt hat sich, mit der erfolgreichen Bilanz in Verwirklichung der auf das Wohl des Volkes gerichteten Politik der SED zu arbeiten. Damit werden die Vorzüge des Sozialismus deutlich gemacht, Optimismus und Initiativen geweckt.

M. Menendez, „el militante comunista“: Kuba ist gegenwärtig durch die aggressive Politik der Reagan-Administration einer großen Bedrohung ausgesetzt. Ihr zu begegnen verlangt, das Land politisch, ökonomisch und militärisch zu stärken. Alle sich daraus ergebenden Notwendigkeiten zu begründen und Wege zur Realisierung der damit verbundenen Aufgaben zu weisen ist eine unverzichtbare Seite der politischen Massenarbeit. Zur Zeit entfalten die Parteiorganisationen und Mitglieder der KPK eine große Initiative, um den vom III. Parteitag bestätigten Entwurf des Parteiprogramms mit einem großen Kreis von Werktätigen zu diskutieren.

P. Perenlei, „Uhuulagtsch“: Die Parteiorganisationen der Mongolischen Revolutionären Volkspartei gehen in der politisch-ideologischen Arbeit davon aus, daß die Politik der Partei nur durch das aktive Handeln der Werktätigen verwirklicht werden kann. Darum steht die Arbeit mit den Menschen im Vordergrund. Die Zeitschrift ist bemüht, Erfahrungen darüber zu vermitteln, wie ein hohes Niveau der Agitationsarbeit erzielt werden kann. Die Agitatoren sollen zur Polemik befähigt werden. Ein Schwerpunkt der politischen Massenarbeit ist gegenwärtig, die Vorzüge und

großen Möglichkeiten der internationalen Zusammenarbeit im Rahmen des RGW aufzuzeigen. Auch die Friedenspolitik der Sowjetunion, insbesondere zur Abrüstung und Entspannung im ostasiatischen Raum, wird verstärkt popularisiert.

B. Rychwalski, „Zagadnienia i Material“: Der X. Parteitag der PVAP hat das neue Parteiprogramm beschlossen. Es zu verwirklichen erfordert eine offensive politische Massenarbeit. In der VR Polen vollzieht sich eine spürbare Gesundung der gesellschaftlichen Situation. Dennoch bleibt vieles zu tun, um alle Schichten des Volkes in den Aufbau eines sozialistischen Polens einzubeziehen. Nach wie vor ist Polen Zielscheibe konterrevolutionärer Attacken imperialistischer Kreise. Die Zeitschrift vermittelt ihren Lesern vielfältiges Material zur Entlarvung dieser Manöver. Zugleich macht sie deutlich, daß jeder weitere Fortschritt mit der Forderung an jedes Parteimitglied verbunden ist, hohe Anforderungen an sich selbst zu stellen.

N. Gheorghiu, „Munca de Partid“: Wichtiges Ziel der Agitation und Propaganda der RKP ist die Ausprägung des Handelns der Werktätigen im Geiste des sozialistischen Patriotismus, der internationalen Solidarität und der Verteidigung des Friedens. Das geht einher mit der Entlarvung der imperialistischen Ideologie. Im Zentrum der Agitation und Propaganda steht die Erzielung eines hohen Wirtschaftswachstums. Die Genossen der Redaktion schenken daher der Popularisierung von Erfahrungen aus fortgeschrittenen Betrieben der Industrie und der Landwirtschaft großes Augenmerk. Dabei geht es vor allem um die Darstellung des Wirkens von Parteiorganisationen, wissenschaftlicher Methoden der Leitungstätigkeit, die Führung einer niveaувollen Agitations- und Propagandaarbeit.

J. Valenta, „Zivot strany“: Viele Aufgaben sind in der Gegenwart zu lösen. Die Wichtigste ist die Sicherung des Friedens, denn ohne Frieden kann der Sozialismus nicht aufgebaut, können seine Werte und Vorzüge nicht zum Wohle der Menschen entfaltet werden. Alle Ziele der Partei können nur realisiert werden, wenn die Menschen bewußt und initiativreich handeln. Der Mensch rückt daher noch weiter in den Vordergrund. Es ist notwendig, sein Denken zu verändern. Das erfordert, Agitation und Propaganda noch mehr mit dem Leben, mit der Praxis bei der Verwirklichung der Parteibeschlüsse zu verbinden. Stets muß beachtet werden, daß eine wirksame politische Massenarbeit wesentlich vom Wissen und der Meisterschaft der Journalisten beeinflusst wird.

S. Seman, „Slovo propagandisty a agitatora“: Auf dem XVII. Parteitag der KPTsch wurde betont, daß der Hauptweg zur Erreichung eines hohen ökonomischen Entwicklungstempos in der Bewältigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts besteht. Damit wurden wesentliche Aufgaben für die ideologische Arbeit gestellt.

D. Lahn, Sektorenleiter des ZK der USAPi“ Die Wahlen zu den Volksvertretungen in der VR Ungarn machten deutlich, daß die Bürger des Landes das Programm und die Politik der USAP unterstützen. Zur Erläuterung der Politik der Partei und zum Meinungsaustausch über aktuelle Fragen wurden von den Parteiorganisationen politische Diskussionszirkel gebildet, die allen Werktätigen offen stehen. Die Leiter dieser Zirkel erhalten durch die Zeitschriften der Partei Anregungen für die Gestaltung der Diskussionen. Das ermöglicht einen breiten Dialog der Partei mit den Werktätigen sowie ihre Einbeziehung in die Verwirklichung der Parteibeschlüsse.